

# „Verschieden und doch gleich?!“

**Wer:** Kindergärten  
**Präsentation:** 24. bis 28. Juni 2020  
**Wo:** Spiel- und Freizeitwiese  
**Preisverleihung:** Freitag, 26. Juni, 11:00 Uhr  
**Wo:** Zirkuszelt auf der Spiel- und Freizeitwiese  
**Anmeldeschluss:** 24. April 2020  
**Anmeldung:** [www.explore-science.info](http://www.explore-science.info)  
**Einsendeschluss:** 18. Mai 2020



Krachen, Klappern und Scheppern im Kindergarten Regenbogen. Marie und Paul haben im Gruppenzimmer Fußball gespielt. Marie wollte mit einem gezielten und kräftigen Schuss in Richtung Tür, die das Tor darstellte, den entscheidenden Treffer landen. Leider ist der Ball am Türrahmen abgeprallt, ins Spielregal gekracht und mit Schwung durch die Bauecke geflogen. Auch der Schuss von Paul aufs Tor geht etwas daneben und trifft mit voller Wucht die Abfalleimer, die umfallen und deren Inhalt sich im Gruppenzimmer verteilt. Die beiden Kinder schauen auf das Chaos, das sie mit dem Ball angerichtet haben: Holzbausteine, Autos, Puppengeschirr und andere Spielsachen liegen verstreut im ganzen Raum, dazwischen Bananenschalen, Papierschnitzel und anderer Müll. „Oh je,“ ruft Kai Klötzchen, der kleine Bauklotzmann, „was für ein Durcheinander!“. Er will seinen beiden Freunden helfen. Die drei Freunde überlegen gemeinsam, wie sie das zusammen aufräumen könnten. Paul hebt ein kleines gelbes Auto und einen roten Teller auf. Das Auto legt er neben einen gelben Bauklotz und den Teller neben einen roten Stift. Und die Bananenschale, wo soll die hin? Eigentlich gehört sie zu den gelben Sachen, aber die hatte er vorhin doch im Mülleimer gesehen. Marie sagt: „Es gibt sooo viele Möglichkeiten. Was gehört den jetzt zu was?“

## Aufgabe:

Helft Klötzchen, Marie und Paul beim Aufräumen, indem ihr bei euch in der Kita Gegenstände untersucht und sie nach ihren Eigenschaften sortiert. Welche Gegenstände bringt ihr zusammen? Welche Eigenschaften entdeckt ihr? Zeigt uns, wie ihr dabei vorgeht, was und wie ihr beobachtet, was ihr vermutet und wie ihr es umsetzt.

Folgenden Fragen könnt ihr dabei nachgehen:

- Klötzchens Lieblingsfarben sind Blau und Rot. Er sammelt alles, was er in diesen Farben finden kann. Seine Sammlung umfasst Murmeln, Becher, Stifte, Bausteine, Spielzeugautos und vieles mehr. Marie und Paul sind begeistert: „Unglaublich, was für tolle Schätze du hast! Wie die Murmel glänzt! Aus was wohl der Kugelschreiber gemacht ist? Und wieso ist die Murmel schwerer als der Baustein?“. Klötzchen staunt. Bisher hat er seine Kostbarkeiten nur nach seinen beiden Lieblingsfarben sortiert. Helft ihm herauszufinden, aus welchen Materialien seine Schätze bestehen. Welche Eigenschaften haben sie und worin unterscheiden sie sich noch?
- Beim Aufräumen findet Klötzchen eine Schachtel mit Löffeln. Als er sie genauer betrachtet, stellt er fest, dass sie ganz unterschiedlich sind: Einige sind richtig groß, braun und fühlen sich rau an, andere glänzen silbrig und wieder andere sind ganz leicht, bunt und lassen sich verbiegen. Warum gibt es Gegenstände, die die gleiche Aufgabe haben, ähnlich aussehen, aber aus unterschiedlichen Materialien sind? Findet ihr bei euch Gegenstände, bei denen dies auch so ist? Wie könnt ihr die Materialien unterscheiden?
- Marie und Paul räumen die Kiste mit den Magneten auf. Dabei fällt ein Magnet heraus und bleibt an der Metallkiste mit den Stiften hängen. Paul hält den Magneten an verschiedene Gegenstände: Am Fußball bleibt er nicht haften, dafür aber an einer Gabel. Wie ist das bei anderen Gegenständen? Findet heraus, was magnetisch ist und was nicht. Klötzchen hat eine tolle Idee: der Magnet könnte doch beim Sortieren helfen. Überlegt, wie man einen Magneten dazu nutzen kann.

-> Bitte wenden

**Der Beitrag:**

Die Kinder befassen sich in einem Zeitraum von mindestens vier Wochen mit den Eigenschaften von Spielsachen, Alltags- und Einrichtungsgegenständen. Sie untersuchen die Materialien, aus denen diese Gegenstände sind, vergleichen und sortieren sie nach ihren Eigenschaften: Farbe, Geruch, Gewicht, Schwimmfähigkeit, Löslichkeit, Haltbarkeit etc. Mehr Hinweise dazu finden Sie im Begleitmaterial (<https://www.forscherstation.info/download-zusatzmaterial-2/>).

Ihr Wettbewerbsbeitrag besteht aus zwei Teilen: einer Dokumentation und einem Ausstellungsstück.

**Bewertungskriterien:**

Da die Jury nicht bei der Durchführung dabei sein kann, ist die Dokumentation die Grundlage für die Bewertung des Beitrags. Die Gestaltung der Dokumentation ist frei. Sie kann analog oder digital gestaltet sein (max. Videolänge 5 Minuten). Fotos können als Teil der Dokumentation eingesetzt werden.

Für die Jury soll aus der Dokumentation ersichtlich sein,

- dass die pädagogischen Fachkräfte gemeinsam mit den Kindern das Projekt dokumentieren.
- dass die Kinder naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen angewandt haben.
- dass die Kinder sich mit unterschiedlichen Materialien beschäftigt haben.
- dass die Kinder erkennen, dass es charakteristische Eigenschaften gibt, die ein bestimmtes Material (Papier, Plastik, Glas etc.) von einem anderen unterscheidet.

Das Ausstellungsstück soll einen Aspekt des Themas „Materialien im Alltag“ beleuchten. Es soll besonders ersichtlich sein,

- dass das Ausstellungsstück aus dem Projekt hervorgegangen ist.
- dass das Ausstellungsstück von den Kindern selbst erarbeitet wurde.
- dass vorwiegend Alltagsmaterialien oder recycelte Materialien benutzt wurden.
- dass es eine Fläche von DIN A2 (42 cm x 59,4 cm) x 50cm Höhe nicht übersteigt.

Das Ausstellungsstück soll kein Plakat oder Fotobuch sein.

**Preise:**

1. Preis: 500 EUR | 2. Preis: 300 EUR | 3. Preis: 200 EUR

Alle Gruppen, die ihren Beitrag fristgerecht eingereicht haben, erhalten ein Geschenk.

Meldet euch unter [www.explore-science](http://www.explore-science) an und schickt eure Beiträge an:

Forscherstation

Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH

Speyerer Straße 6

69115 Heidelberg

**Bitte beachten:**

Wer das Ausstellungsstück auf dem Postweg an die Forscherstation schickt, bekommt es nach der Ausstellung bei Explore Science zurückgeschickt oder kann es in der Forscherstation wieder abholen.

Wer das Ausstellungsstück in der Forscherstation abgibt, kann es nach Explore Science wieder in der Forscherstation abholen. **Achtung:** Persönlich abgegebene Ausstellungsstücke werden nicht auf dem Postweg an die Einrichtung zurückgeschickt.

**Kontakt:** [wettbewerb-kiga@explore-science.info](mailto:wettbewerb-kiga@explore-science.info)

Für Rückfragen:

Tel. 06221-477 741 (Beratung und Material)

E-Mail: [dreier@forscherstation.info](mailto:dreier@forscherstation.info)